
KAFKA-NACHT IM KAMMERTHEATER

3-SPARTEN-ABEND IM RAHMEN DES KAFKA- WOCHENENDES AM SCHAUSPIEL STUTTGART

Im Juni 2024 jährt sich der Todestag von Franz Kafka zum 100. Mal. Aus diesem Anlass präsentieren am Samstag, den 15. Juni 2024 im Kammertheater alle Sparten des Stuttgarter Staatstheaters gemeinsam mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach und der Akademie für gesprochenes Wort eine Kafka-Nacht unter dem Titel *Gibs auf, gib auf – Franz Kafka und wir – Eine Hommage*. Der Vorverkauf beginnt am 15. April 2024.

Welche Inspirationskraft geht vom Werk des Prager Schriftsteller nach wie vor aus? Was macht es für uns heute noch aktuell? Gibt es vielleicht sogar noch Unbekanntes zu entdecken im Werk dieses rätselhaften Autors? Diesen Fragen gehen wir in unserer Hommage mit verschiedenen künstlerischen Beiträgen und Gesprächen nach.

Für die Kafka-Nacht kreiert der Choreograph und Solist des Stuttgarter Balletts Fabio Adoriso mit den Tänzer:innen Martino Semenzato und Vittoria Girelli ein Pas des deux, das von der emotionalen Sensibilität des Schriftstellers inspiriert ist. Zur Musik von Franz Schubert verarbeitet Adoriso Kafkas zwischenmenschliche Beziehungen, aber auch sein Talent die eigenen Emotionen aus den verschiedensten Blickwinkeln darzustellen. In einem Gespräch mit Katharina Hacker und Ulf Stolterfoht diskutiert Jan Bürger vom Deutschen Literaturarchiv mit den Autor:innen über ihre Kafka-Lektüren. Dazu lesen Schauspielerinnen und Schauspieler des Schauspiels Stuttgart aus den Erzählungen des Autors. Der zweite Teil des Abends widmet sich der Beziehung Franz Kafkas zur Musik. Kammersängerin Helene Schneidermann präsentiert einen Ausschnitt aus ihrem Programm *Jiddische Lieder*. Ensemblemitglied Michael Nagl wird Carl Loewes Ballade *Graf Eberstein* singen, die, wie Max Brod berichtet, Kafkas „Lieblingsmusik“ war. Gemeinsam mit Kollegen aus dem Schauspiel-Ensemble wird Nagl zudem Albert Graf von Schlippenbachs *Nun leb wohl, du kleine Gasse* zum Besten geben, ein Lied, „das man im diesjährigen Sanatorium öfters am Morgen im Chor gesungen hat, in das ich mich verliebt und das ich abgeschrieben habe“, wie Kafka in einem Brief 1912 bekannte.

Die Kafka-Nacht findet im Rahmen eines Kafka-Wochenendes statt, bei dem am 16. Juni 2024 auch zwei Inszenierungen gezeigt werden, die auf dem Spielplan des Schauspiels stehen: *Amerika* und *Der Bau* mit Max Simonischek.

GIBS AUF, GIBS AUF

**FRANZ KAFKA UND WIR – EINE HOMMAGE
KAFKA-NACHT DER WÜRTEMBERGISCHEN STAATSTHEATER**
*In Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach und der
Akademie für gesprochenes Wort*
SA – 15. JUN 24, 19:00 – KAMMERTHEATER

**diestaats
theaterstuttgart**

**STAATSOPER
STUTT GART**

**DAS
STUTT GARTER
BALETT**

**SCHAU
STUTT GART
SPIEL**

deutsches
literatur
archiv **marbach**

“ Uta Kutter Stiftung
” Akademie für
gesprochenes Wort

DER BAU

**VON FRANZ KAFKA
REGIE: MAX SIMONISCHEK**
Gefördert durch die Reinhold Otto Mayer Stiftung
SO – 16. JUN 24, 15:00 – KAMMERTHEATER

**REINHOLD OTTO MAYER
STIFTUNG**

AMERIKA

**VON FRANZ KAFKA
REGIE: VIKTOR BODÓ**
SO – 16. JUN 24, 18:00 – SCHAUSPIELHAUS

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de